

Mir singe-n-eis

Walter Morf

Adolf Buri

Satz von Ernst Märki

Früh-ligs-lüft-li

Sun-ne-müet-ti

schwär uf d'Chap-pe

Marschtempo

Sopran
Alt

1. Mir sin - ge-n-eis im Mej - e, wenn ds Früh-ligs -
2. Mir sin - ge-n-eis im Sum - mer, wenn ds Sun - ne -
3. Mir sin - ge-n-eis wenn's dus - se eim schwär uf

Tenor
Baß

Früh-ligs-lüft-li

Sun-ne-müet-ti

schwär-uf d'Chap-pe

geit.
lacht.
schneit.

lüft-li geit. Mir sin i je-de Chra-che
müet-ti lacht und eim bis d'Freud eim müe-de
d'Chap-pe schneit und a im Länd-li wyt und

geit.
lacht.
schneit.

treit !
macht. } Mir sin - ge-n-eis, juch - he, juch-he, mir sin - - ge - n -
breit. }

sin - ge-n-eis i

d'Wält,

etwas breiter

eis i d'Wält, mir sin - ge-n-eis, juch-he, juch-he, mir sin - ge-n-eis i d'Wält!

d'Wält,

Eigentum und Verlag von HUG & Co., Zürich

Vom gleichen Komponisten: „Liebi Heimet“

Auch für 3 stg. Frauenchor erschienen

G. H. 9136

A